

Modernes Einfamilienhaus im BAUHAUSSTIL

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Das Blockhaus-Fieber bricht gerne des Öfteren innerhalb einer Familie aus - wie bei Familie Gerx aus Berlin. Nach dem Vorbild seiner Eltern baute auch Oliver Gerx ein Blockhaus mit LéonWood®. Wir sind eingeladen und hören uns die Familien-Geschichte von Oliver Gerx genauer an: „Immer wenn ich meine Eltern besucht habe und in das Holzhaus reingekommen bin, das war ein Traum! Du kommst rein und riechst diese Kiefernrundstämme! Da riecht es noch ein bisschen intensiver als bei mir hier mit der Fichte.“ Den Traum vom Holzgeruch in seinen eigenen vier Wänden wollte er auch für sich verwirklichen. Drei Jahre nach dem

Hausbau seiner Eltern realisierte er ihren Haustyp - allerdings ein bisschen anders...

Neues Hobby: Holzhaus-Bauen

„Also ich habe eigentlich schon ein Holzhaus gebaut, sogar zwei - nur nicht so groß“, lacht Oliver Gerx herzlich. Auf seinem Grundstück nördlich von Berlin, welches er 2009 günstig erwarb, baute er ein kleines Holzhaus zur Nutzung am Wochenende. Die zweite Holz-Hütte diente als Staumöglichkeit für sämtliche



Bauherr Oliver Gerx wurde von seinen Eltern vom Blockhaus-Fieber angesteckt.



Brandenburg



Das Flachdach des Blockhauses wird von massiven Vierkantbohlen gestützt und dient zugleich als ideale Terrassenüberdachung.

Dinge. So konnte Oliver Gerx dem Trubel der Großstadt an seinen freien Tagen entfliehen. Der gebürtige Berliner lernte das ruhige Landleben näher kennen und lieben.

Das nächste Holzhaus, welches er mitgebaut hat, war ein größeres Projekt. Seine Eltern entschieden sich 2017 ein Rundstammhaus mit LéonWood® in Brandenburg zu errichten. In der gesamten Planungs- und auch in der Bauphase stand ihr Sohn ihnen immer beratend und mit Manneskraft zur Seite. „Für die Bauphase hatte ich mir drei Wochen Urlaub genommen und habe die ganzen drei Wochen von Anfang an bis zum Ende mitgeholfen. Ich konnte da alles erstmal lernen, wie das so vonstattengeht“, erklärt er.

Ein Mix aus zwei Haustypen – LéonWood® macht's möglich

Angesteckt vom Blockhaus-Fieber seiner Eltern ging dem Hobby-Schlagzeuger der Bau vom eigenen Holzhaus nicht aus dem Kopf. „Während dieser Bauphase bei meinen Eltern, da stand fest, wenn ich mal ein Haus baue, dann baue ich auch mit Holz“, erklärt er. Ein ausreichend großes Grundstück war ja bereits vorhanden. Er schaute sich zwar

auch klassische Musterhäuser aus Beton und Fertigteilen an, aber es hatte ihm nie komplett zugesagt – ein Holzhaus sollte es werden! „Ich wollte auf keinen Fall ein Rundstammhaus. Finde ich schön für meine Eltern, aber nicht für mich. Ich wollte etwas Modernes, Cleanes, kein Schnörkel.

Und dann habe ich auf der Webseite noch mal geschaut und da ist mir dieses Flatwood Green in die Augen gefallen. Aber ich hatte natürlich auch noch die Bauweise von meinen Eltern im Hinterkopf“, schwelgt Oliver Gerx in Erinnerungen. Eine Bungalowbauweise und ein flach geneigtes Dach haben beide Haustypen gemeinsam. Das verlängerte Dach des „Mikado bel étage“ wird als prägnantes Merkmal von massiven Rundstämmen gestützt. Das gefiel dem gelernten Pfleger besonders gut am Blockhaus seiner Eltern: „Ich fand das mit diesem längeren Vordach hinten zur Terrasse einfach schön. Wenn der Regen jetzt gerade runterkommt, kannst du hier wunderbar auch draußen sitzen, dann wirst du nicht nass.“ Darüber hinaus dient das Vordach auch als idealer Sonnenschutz. „Ich wollte erst noch Jalousien daran basteln, aber das reicht mir so vollkommen“, berichtet er. Da LéonWood® durch die eigene Produktion der Blockhäuser auf Kundenwünsche



Der Hauseingang wird vom Carport vor Witterung geschützt.



Der Flur ist ungewöhnlich hoch und breit gestaltet.



Das Rundstammhaus von Oliver Gerx Eltern (Bild oben links) diente als Vorbild für sein „Mikado bel étage“ mit massiven Vierkantbohlen (Bild rechts).

wie diesen eingehen kann, war es auch möglich, unserem Bauherrn den Mix aus beiden Haustypen zu ermöglichen.

Ideale Dämmung und glatte Flächen mit LéonBloc*

Als klar strukturierte Person mit konkreten Vorstellungen, wusste Oliver Gerx, was ihm wichtig war und worauf er achten musste. „Ich wollte an dem ganzen Haus eigentlich nichts rundes haben“, erklärt er. Eine glatte Oberfläche der Blockbohlen und eine Dämmung ohne Schnick-Schnack ermöglicht die Wandvariante LéonBloc*: 200mm starke, laminierte Blockbohlen mit spezieller Nut- und Federverbindung. Hierbei kann auf weiteres Dämmmaterial an der Wand komplett verzichtet werden. „Ich wollte eine dicke, massive Wand, nur aus Holz. Da lohnen sich die Mehrausgaben von ein paar tausend Euro im Gegensatz zu dieser Doppelwand und auch vom Zeitaufwand her. Du bist mit dem Rohbau viel schneller fertig!“, resümiert der Hobby-Holzhausbauer.

Auch im Inneren des Hauses sollten die Wände aus Vollholz bestehen. „Bei mir gab es da keinen Innen-Ausbau in dem Sinne. Du brauchst so viel Zeit mit dem Ständerwerk, so drei bis vier Wochen haben wir bei meinen Eltern gebraucht. Das war bei mir etwas anders“, erklärt Oliver Gerx. Durch den Hausbau seiner Eltern war er bestens vorbereitet. Für die Bauphase nahm er - wie bei seinen Eltern - drei Wochen Urlaub, die perfekt gereicht haben. Die Innenwände waren mit den Blockbohlen ruckzuck fertig, sodass der Fußboden sofort gelegt und Küche sowie weitere Möbel aufgestellt werden konnten. „Wir haben am 29. Juli mit dem Aufbau angefangen und am 31.12.2020 habe ich hier mein erstes Bad genommen“, lacht der stolze Blockhaus-Besitzer. „Meine erste Nacht im Haus war voller Vorfreude, wie ich hier wohl

schlafen werde. Ich habe gewusst, das ist meins und ich habe mich auch sehr, sehr wohlfühlt. Aber ich brauchte ein paar Wochen, um das so für mich zu realisieren, dass das jetzt mein Zuhause ist.“ Das Wohnzimmer mit angrenzender Küche wird durch viele grüne Pflanzen lebendig gemacht. Oliver liebt den minimalistischen Einrichtungsstil und glatte Strukturen. Als großer Mann sollten die Räume auch großzügig gestaltet werden.



Das erste Bad im neuen Haus nahm Oliver Gerx am Silvesterabend 2020.

Auf das Wesentliche reduziert

Ein paar Kleinigkeiten sollen im Haus noch geändert werden, sodass möglichst nicht viel auf dem Boden steht und der zukünftige Saugroboter ihm eine kleine Haushaltshilfe ist. Damit ist der Hausherr mit seinem Blockhaus rundum zufrieden: „LéonWood® ist mit dem Ablauf und mit der Qualität für mich hier im Umkreis am besten. Also ich bin mit allem zu 100 Prozent zufrieden. Es gab keinen Ärger, es gab keine Mängel, aber das macht natürlich auch die Erfahrung aus, weil ich schon mit meinen Eltern bauen konnte. Das sollte jedem Bauherrn ermöglicht werden!“ Seine Erfahrungen und Tipps zum Bauen mit Holz teilt er deshalb auch gerne mit zukünftigen LéonWood®-Bauherren.



Alles super abgestimmt: Die Küche kam pünktlich zur Fertigstellung des Innenausbaus und war vor Einzug fertig aufgebaut.



Ein weites Raumgefühl wird in der offenen Wohnküche erlebbar.

Wir sind froh, dass die Ansteckung vom Blockhaus-Fieber gut ausging und LéonWood® Oliver Gerx sein Traum-Blockhaus ermöglichen konnte. Bleibt uns nur noch die letzte Frage, was die Eltern zu seinem Blockhaus sagen? Oliver Gerx antwortet: „Die sind mega stolz und finden, dass alles so schön geworden ist. Mein Vater hat mir auch beim Rohbau viel geholfen. Die finden das alles sehr schön“, berichtet er stolz. Das macht uns auch stolz! Danke für die angenehme Berichterstattung!

Oliver Gerx Blockhaus Kurz & Knapp

- Blockhaus-Typ:** Mikado bel étage
Grundriss: 10,00 x 11,60 Meter
Baustoff: Dickbalkenwand LéonBloc*
200mm Blockbohle, massive Fichte
Blockbohlen-Innenwände, 92mm, massiv
Fenster und Türen: Nadelholz,
3-fach-Verglasung, Haustür mit
Überdachung, Löwenklopfer und
Drückergarnitur in Silber
Dachkonstruktion: Flachdach, 5° Dachneigung,
Sparren-Pfettendach, Sichtdachstuhl
Besonderheiten: Hausvergrößerung um 12m²
vier Innenecken mit Tiroler Schloss
Polar-Fenster mit 5-fach-Wirkung
Carport
konstruktiver Holzschutz durch große
Dachüberstände
Liefertermin: 29.07.2020

